

DAIMLER

Ansprechpartner:

Christoph Ludewig

Telefon: +49 (0) 711-17-91105

Presse-Information

Karin Langner

Telefon: +49 (0) 711-17-91909

Datum:

12. Juli 2010

21 Lkw-Fahrer schaffen den Einzug ins internationale Fahrerliga-Finale

- **Die besten Fahrer setzten sich gegen 8.000 Teilnehmer durch**
- **Hohe Leistungsdichte an der Spitze**
- **Live-Finale am 11. September 2010 im Mercedes-Benz Werk Wörth entscheidet über den Gesamtsieger**

Stuttgart - Mehr als 8.000 Lkw-Fahrer stellten sich weltweit vom 1. - 30. Juni 2010 dem spannendsten Fahrwettbewerb des Jahres. Damit beteiligten sich im Vergleich zum Vorjahr 2.600 Fahrer mehr. Ihre wirtschaftliche Fahrweise wurde anhand der FleetBoard Einsatzanalyse, welche verbrauchs- und verschleißrelevante Kriterien berücksichtigt, während des Tagesgeschäfts gemessen und ausgewertet. Die Teilnehmer aus 9 Nationen beherrschten sicher und wirtschaftlich ihre Touren im Tagesgeschäft. Es gab landesweite Fahrerligen in Deutschland, Schweiz, Niederlande, Großbritannien, Italien, Polen, Tschechien, Rumänien und Südafrika.

Der Fahrwettbewerb um wirtschaftliche Fahrweise misst den Puls der Zeit: Unternehmen beschäftigen sich zunehmend mit ökonomischen Transportprozessen, um langfristig ihren Geschäftserfolg zu sichern.

Und die Mühe trägt bei der Fahrerliga Früchte: Alle Teilnehmer Seite 2
bewiesen erstklassige Fahrleistungen unter anspruchsvollen
Einsatzbedingungen im Transportalltag. Die besten Fahrer erreichten
Fahrweisennoten von 9,36 - 9,99 (auf einer Skala von 1-10).
Insgesamt waren die vorderen Ränge sehr gut besetzt: 1.600 Fahrer
schafften eine Note von 9,0 oder besser, was einer ausgezeichneten
Fahrweise und damit niedrigem Dieserverbrauch entspricht. Ein
Vergleich der Verbrauchswerte im Juni mit den Vormonaten zeigt, dass
die ohnehin wirtschaftlich fahrenden Teilnehmer aufgrund der
besonderen Motivation im Wettbewerb ihren Kraftstoffverbrauch um
zusätzlich 1% senken, was ungefähr 400 Litern Diesel pro Jahr und
Lkw entspricht.

Die Top-Platzierten aus Deutschland kommen aus den Unternehmen
GP Günter Papenburg AG und DOEGO Fruchthandel und Import eG.

In Südafrika kommen die zwei Erstplatzierten aus den Unternehmen
Timber24 Pty. (Ltd) und Fast N Fresh Transport.

In den Niederlanden stehen ein Fahrer von Smeets Beheer B.V. und
ein Fahrer von HSF Distri Holding B.V. auf dem Siegerpodest.

In Großbritannien setzten sich zwei Fahrer von Clarke International
Ltd. durch.

Das italienische Ranking gewannen Fahrer von S.T.B. SRL und LB
Moving S.R.L.

In der Schweiz machten Fahrer der Sieber Transport AG und der
Dreier AG den Sieg unter sich aus.

In Rumänien dominierten zwei Fahrer von 8TIM SA die Rangliste.

In der tschechischen Rangliste gewannen zwei Fahrer der CTR group Seite 3
a.s.

Die Gewinner aus Polen fahren für Clinico Medical Sp. z o.o.

„Drei unserer Fahrer führen die Rangliste der deutschen Liga an, jetzt wollen wir natürlich das Endfinale gewinnen. Unsere Jungs fahren auf der Autobahn, im unwegsamen Baustellen-Terrain, auf Landstraßen und im Stadtverkehr. Gut, dass FleetBoard für die Bewertung das Streckenprofil, die Beladungssituation und die Anzahl der fahrbedingten Stopps berücksichtigt. Denn jeder nicht verbrannte Liter Diesel schont Ressourcen und natürlich die Umwelt“, erklärt Arne Buchholz, Fahrertrainer der GP Günter Papenburg Unternehmensgruppe. Und die Fahrer leben FleetBoard: „FleetBoard fördert meinen Ehrgeiz zu sparen und einen gesunden Wettbewerb unter den Kollegen“, berichtet Lkw-Profi Jan Klimant von Papenburg, der seit fast 20 Jahren hinterm Steuer sitzt.

Unternehmen aus verschiedenen Industriezweigen haben an der Fahrerliga teilgenommen und gezeigt, dass in jeder Branche - egal ob Fern-, Verteiler- oder Bauverkehr - große Potentiale bestehen, mit optimierter Fahrweise den Spritverbrauch zu dämpfen. „Durch die konsequente Analyse der FleetBoard-Daten und Fahrertrainings holen Fahrer das Maximum an Wirtschaftlichkeit aus ihren Lkw und tragen so zur Steigerung der Kraftstoff- und CO2-Effizienz bei. Die Rekordteilnahme 2010 spricht für sich“, erläutert Markus Lipinsky, Geschäftsführer der Daimler FleetBoard GmbH.

Nun fiebern die Gewinner der Landesligen dem großen Fahrerliga-Finale entgegen, das am 11. September 2010 im Mercedes-Benz Werk Wörth stattfindet. Dort wird live anhand von Prüfaufgaben zum wirtschaftlichen, sicheren und geschickten Fahren der Gesamtsieger ermittelt. Im Anschluss findet die feierliche Preisverleihung statt.

Hauptsponsor der diesjährigen FleetBoard Fahrerliga ist Michelin. Seite 4
Weitere Partner sind: Voith Turbo, UTA, Mercedes-Benz CharterWay,
Mercedes-Benz Service, Mercedes-Benz Accessories GmbH,
Fernfahrer und Allianz Versicherungs-AG. Sie unterstützen die besten
Fahrer mit attraktiven Preisen:

1. Platz: Das Truck Race in Spanien mit UTA hautnah erleben. UTA schickt zwei Personen für eine Woche nach Madrid. Außer der quirligen Metropole Spaniens erlebt der Gewinner das Finale der Truck Race-Europameisterschaft am 3. Oktober 2010. Die Reise enthält Flug und Hotel mit Frühstück sowie zwei Eintrittskarten für die Rennstrecke in Jarama.

Das Unternehmen des Siegerfahrers erhält 3 Monate „Freie Fahrt“ mit einer Actros Sattelzugmaschine inklusive FleetBoard Fahrzeugmanagement von Mercedes-Benz CharterWay.

2. Platz: DTM VIP-Tickets für das Abschlussrennen am Hockenheimring inkl. Übernachtung für 2 Personen

3. Platz: Geschenkset der Trucker-Selection von der Mercedes-Benz Accessories GmbH

Zusätzlich erhalten die Unternehmen der Plätze 1-3 von Michelin einen Satz Reifen (6 Stück) in den Profilausführungen MICHELIN X[®] ENERGY[™] SAVERGREEN XF und XD, die, aufgrund ihres sehr geringen Rollwiderstands und ihrer guten Kilometerleistung besonders wirtschaftlich sind.

Die Plätze 4-21 freuen sich über die Allianz Reiseausstattung für den/die Trucker/in von der Allianz Versicherungs-AG.

Weitere Informationen, Tipps und die Teilnehmerurkunden zum Download gibt es auf www.fahrerliga.de



Bildunterschrift: Am 11. September stellen die besten Fahrer der Fahrerliga ihr Können live unter Beweis.

Über die FleetBoard Fahrerliga

Die FleetBoard Fahrerliga ist ein jährlich stattfindender Lkw-Fahrwettbewerb um wirtschaftliche Fahrweise, an dem sich Transport- und Logistikunternehmen aus der ganzen Welt beteiligen. Vier Wochen lang werden die Touren aller Teilnehmer während des Tagesgeschäfts anhand der FleetBoard Einsatzanalyse gemessen. Diese gibt unter Berücksichtigung der Einsatzschwere Ausschlag für die Platzierung in der nationalen Fahrerliga-Rangliste und setzt sich aus verschiedenen Faktoren zusammen, wie z.B. vorausschauendes Fahren, Geschwindigkeitswechsel sowie Bremsverhalten. Die besten Trucker jeder Landesliga werden zum Finale nach Deutschland eingeladen, wo der Gesamtsieger ermittelt wird.

Über FleetBoard

Die Daimler FleetBoard GmbH gehört zu den europäischen Marktführern im Bereich der Nutzfahrzeugtelematik. Die FleetBoard Endgeräte und Dienste richten sich an Fuhrparkleiter und Disponenten von LKW- und Transporter-Flotten aller Branchen und Größen. Einfach zu bedienende Technik unterstützt den Fahrer im Tagesgeschäft. Die 100%ige Daimler-Tochter mit Sitz in Stuttgart ist ein DEKRA-geprüfter und -zertifizierter Betrieb nach DIN EN ISO 9001:2008. Seit Markteinführung FleetBoards im Jahr 2000 wurden mehr als 60.000 Fahrzeuge bei 1.300 Kunden ausgestattet.